

Bericht zum I. Quartal 2012

Die betriebswirtschaftlichen Daten zum Monatsabschluss April 2012 füge ich diesem Bericht bei.

Insgesamt sind die Zahlen noch nicht sehr aussagekräftig, zeigen jedoch schon deutlich, dass das Schiff auf Kurs ist. Insgesamt befinden wir uns im Rahmen der geplanten und der Vorjahreszahlen.

Wenn man berücksichtigt, dass wir dieses Jahr einen erheblich früheren Ostertermin mit wesentlich schlechteren Wetter hatten, beeindruckt besonders der Campingplatz, der trotz dieser ungünstigeren Bedingungen die sehr guten Vorjahreszahlen gehalten hat. Die jetzt im Mai erlebten sehr guten Zahlen zu Pfingsten bestätigen den einsetzenden Aufwind auf dem Campingplatz.

Die Daten der Kurtaxe etc. sind sehr abrechnungsabhängig und von daher im Moment nur eine Orientierung. Bei höheren Tarifen und bisher gleichhohen Übernachtungsdaten erwarte ich da noch eine deutlich bessere Entwicklung. Seit dem 16.05. hat der Beachclub die Bewirtschaftung des ehemaligen Teehauses übernommen. Die Umbau- und Entwicklungsarbeiten sind da noch nicht abgeschlossen, es besteht eine kontinuierliche Abstimmung mit dem Betreiber, die Pfingsttage haben mit einer enormen Resonanz aber schon gezeigt, dass wir mit dem Gebäude auf dem richtigen Weg sind.

Der Weltnaturerbeispielplatz ist in Bau. Als Fertigstellungstermin ist der 30.06.2012 festgelegt und steht bisher auch noch nicht zur Debatte. Schwierigkeiten gibt es noch mit dem vorgesehenen Drehkreuz als Verbindung zwischen Quellbad und Strand. Da ist die technische Lösung noch nicht ausgereift. Überlegt wird nun, über einen biometrischen Schlüssel den Zugang zu ermöglichen.

Ebenso arbeiten wir noch an einer Lösung für das Drehkreuz zwischen Sonnendeck (Teehaus) und Strand. Hier möchten wir mit einer Barcodelösung arbeiten, jedoch kommt unser Kassensystem aus dem Quellbad, das diesen Zugang steuern sollte, an seine technischen Grenzen.

Wir arbeiten an einer Lösung, mit der wir alle Kassensysteme und die Barcodes der Kurkarten vernetzen können (Stand eigentlich auf meiner Agenda für 2013).

Hier die wesentlichen Bereiche:

Camping

Der Campingplatz liegt aufgrund der beschriebenen Situation knapp unter dem Vorjahresergebnis. Diese kleine Delle wurde jetzt zu Pfingsten korrigiert.

Dangast Quellbad

Das Quellbad hat gegenüber dem Vorjahr ebenfalls verloren. Die Verluste sind fast komplett dem April zuzuordnen. Wiederum begründet durch die außerordentliche Wettersituation im April 2011.

Auch hier jetzt mit den Pfingstzahlen Entspannung.

Die Photovoltaikanlage ist seit dem 30.12.2011 im Betrieb. Bislang liegen die produzierten Strommengen fast exakt auf der berechneten Linie. Ausnahme jetzt die letzten Wochen, in denen wir deutlich mehr produziert haben.

Strand / Strandkorbvermietung

Wie in den vorgenannten Bereichen eine direkte Folge der Wetterlage im April

Kurtaxe / Gastgeber

Die Kurtaxe hat sich noch nicht auf dem Niveau entwickelt, wie wir es eigentlich erwarten. Ein Grund die Umstellung des Abrechnungsverfahrens, so dass nun die Vermieter in den meisten Fällen selbst abrechnen und uns das eingenommene Geld ´mit entsprechender Verzögerung abliefern. Die bisherigen Rückmeldungen aus der Vermieterschaft deuten auf eine normale Auslastung hin.

Varel-Dangast Card und Parkplätze

Die VDC hat sich im Vergleich zum Vorjahr noch weiter entwickelt. Ein wichtiger Schlüssel ist dabei die Parkregelung. Nun wäre es wichtig, die Entwicklung auch auf die öffentlichen Parkplätze in Varel auszudehnen. Daraus versprechen wir uns dann wieder Potential, dass noch mehr Einzelhandelsbetriebe aus Varel auf diese Plattform aufsteigen.

Ergebnis

Noch sind die Zahlen wenig aussagekräftig, weil die Hauptumsatzmonate noch ausstehen. Bei einem weiterhin normalen Verlauf der Saison ist jedoch davon auszugehen, dass die im Wirtschaftsplan 2012 entwickelten Ziele erreicht werden können.

24.06.2012

J. Taddigs